



**Region Urfahr West präsentiert den Dokumentarfilm ‚Is eh ois do‘ und lädt mit Politik und Filmemacherin zur Podiumsdiskussion**

Mi., 8. Februar um 19:30 Uhr im Gramaphon in Gramastetten;

**Am Podium zu Gast:** LR Rudi Anschober, Johanna Tschautscher (Filmemacherin), Bgm Andreas Fazeni (Gramastetten) und Stefan Ortner (Fa. ÖKOfen)

‚Is eh ois do‘ ist ein Dokumentarfilm mit Szenen zu erneuerbarer Energie in Österreich.

Energie ist ein Thema, das alle betrifft und über die Gemeindegrenzen hinausgeht. So sehen das rund 30 engagierte Netzwerkerinnen und Netzwerker, die sich vor eineinhalb Jahren auf Initiative der Region Urfahr West zum Netzwerk Energie & Umwelt zusammengefunden haben.

Konkret werden Themen wie Bewusstseinsbildung, Fotovoltaik- Beteiligungsprojekte, technische Entwicklungen und Mobilität bearbeitet. So konnte sich durch die Arbeit des Netzwerkes die Region uwe (Urfahr West) als österreichische Energie-Modell-Region positionieren.

Der Filmabend im Gramaphon ist ein weiterer Schritt in der Bewusstseinsbildung, denn der Film zeigt anhand positiver Szenarien alternative Wege aus der Energiekrise und gibt einen guten Überblick über den Stand der Energielandschaft.

„Wir wollen nicht mit erhobenem Finger dastehen und die Nutzung fossiler Brennstoffe verteufeln. Der Film moralisiert nicht. Vielmehr wollen wir hervorheben, was auf dem Sektor der erneuerbaren Energien als möglich ist, und animieren, dies nachzumachen“, erklärt Tschautscher, Dokumentarfilmerin und seit gut einem Jahr Einwohnerin der Region Urfahr West.

Der Film zeigt an siebzehn Schauplätzen funktionierende Lösungen und authentische Persönlichkeiten in Österreich, die die Wende bereits vollzogen haben. Texte aus Politik, Wirtschaft und engagierten Menschen aus dem Zukunftsforum Windhaag ergänzen die Szenen. Ein Positiv-Szenario, das zeigt wo wir stehen, was wir können und welche Dinge sich verändern werden.